

„Bilder des Jüdischen im österreichischen Kinofilm nach 1945“

Mag. Johannes Hofinger

Fachbereich für Geschichts- und Politikwissenschaft, Universität Salzburg

Dissertationsbetreuer: ao. Univ.Prof. Dr. Albert Lichtblau

Tel.: 0650/8469350

johannes.hofinger@sbg.ac.at

In meiner Dissertation am Fachbereich für Geschichts- und Politikwissenschaft der Universität Salzburg setze ich mich mit „Bildern des Jüdischen im österreichischen Kinofilm nach 1945“ auseinander.

Der erste Teil der Arbeit spannt einen Bogen über 60 Jahre österreichisches Kino und benennt jene Filme, in denen ein spezifisches Bild, eine Imagination des Jüdischen konstruiert wird. Fragen der Entstehungsbedingungen der jeweiligen Filme, der Akteure und an der Produktion Beteiligten, die Darstellung des Produktes und seiner Ästhetik sowie die Rezeption und Wirkung sowohl in der zeitgenössischen Wahrnehmung als auch in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung bis heute kennzeichnen diesen ersten Teil.

Der zweite Abschnitt der Dissertation widmet sich Kategorien der Darstellung des Jüdischen wie etwa Personenkonstellation und soziale Stellung der jüdischen Charaktere, Zeit und Ort der fiktionalen Handlung, der Themenkomplex der Religiosität und ähnliches.